



### **Du bist Gott kostbar**

Vor einer Woche haben 3.000 Menschen beim „Marsch für das Leben“ in Berlin friedlich demonstriert, dass jedes Menschenleben von der Zeugung bis zum natürlichen Tod wertvoll ist und um Frauen zu helfen, sich für das Leben und gegen eine Abtreibung zu entscheiden. Der Marsch wurde durch hochrangige Politiker wie Volker Kauder und Kirchenmänner wie Kardinal Woelki oder Landesbischof Dröge unterstützt.

Doch wurde oft mehr über die nur 100 Gegendemonstranten berichtet. Da musste ich an Valentina denken, 29 Jahre alt, aus der Ukraine. Atheistisch aufgewachsen betete sie eines Tages: „Gott, wenn du existierst, zeige es mir!“ 2007 unternimmt sie eine Pilgerreise nach Medjugorje, wo seit über 30 Jahren die Jungfrau Maria erscheinen soll und wo auch ich vor einem Jahr sein konnte. Sie beschließt, auch andere dorthin zu führen. In ihrer Heimat beginnt sie Hospize zu gründen, wo Menschen in Würde sterben können, und schlägt auch Ärzten vor, mit ihr zu diesem Pilgerort zu fahren. Und so kommt sie im Juni 2011 mit 50 Ärzten an, alles keine Christen. Ja, sie arbeiten an Krankenhäusern, in denen auch Abtreibungen vorgenommen werden. Unter ihnen ist eine ältere Frauenärztin, die mit der ganzen Gruppe ein Gebet mitspricht, bis sich ihre Kehle zuschnürt. „Es war,“ sagt sie, „als ob sich alles vor meinen Augen verändert, die Steine plötzlich verschwinden und der Berg von den Kindern bedeckt ist, die ich 40 Jahre lang abgetrieben habe, so viel wie die Einwohner einer ganzen Stadt!“ Sie beschließt, mit den Abtreibungen Schluss zu machen und mit Gott zu gehen. Valentina setzt ihre Mission fort. Im August hat sie den 400. Arzt nach Medjugorje gebracht. Sie lässt sie nichts bezahlen, denn sie möchte nicht das Geld des unschuldigen Blutes.

Wie geht das? Es ist ein Wagnis, aber das Geld kommt immer durch Gottes Vorsehung irgendwie herein, um die Pilgerfahrt dieser wohlhabenden Ärzte zu finanzieren. Seitdem haben mehrere Krankenhäuser in der Ukraine mit Abtreibungen und Euthanasie aufgehört. Ich habe in Medjugorje keine Wunderheilungen oder Zeichen am Himmel gesehen, aber

dieses Wunder kann jeder feststellen! Gott lässt dir die freie Entscheidung, aber er behütet dich, weil du ihm kostbar bist.

Stefan Thiel  
Pfarrer